



Die Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung ist eine durch Bundesgesetz zum 1. Januar 2017 errichtete Stiftung öffentlichen Rechts. Sie würdigt zum einen die historischen Verdienste Helmut Schmidts und leistet dadurch einen erinnerungskulturellen Beitrag zum Verständnis der deutschen Zeitgeschichte mit ihren internationalen Bezügen und Verflechtungen. Zum anderen widmet sie sich als zukunftsorientierte „Denkanstoßfabrik“ den Themen, die Schmidt in seinem Denken und Handeln angetrieben haben und die bis heute politisch hoch relevant sind. Drei übergeordnete Themenfelder stehen im Mittelpunkt der programmatischen Stiftungsarbeit: 1. Europa und internationale Politik, 2. Globale Märkte und soziale Gerechtigkeit und 3. Demokratie und Gesellschaft.

Für den weiteren Aufbau der Stiftung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position der

Programmlinienleitung „Globale Märkte und soziale Gerechtigkeit“ (m/w/d)

in Hamburg besetzt werden. Erwartet wird eigene wissenschaftliche Forschung und anerkannte Expertise auf diesem Themenfeld, um wirkungsvolle Impulse in der politischen Debatte setzen zu können. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Außenhandel und dessen Regulierung, Globalisierung, transatlantische Handelsbeziehungen, europäische Wirtschafts- und Finanzpolitik, Kapitalismus oder soziale Marktwirtschaft. Zu den mit der Position verbundenen Aufgaben gehören zudem die Initiierung von Konferenzen und anderen Formaten, von Publikationen und von Kooperationen mit ausgewählten Forschungseinrichtungen. Einen besonderen Stellenwert besitzen auch Angebote, die sich an die fachlich interessierte Öffentlichkeit richten und junge Menschen ansprechen.

Die Stelle ist nach TVöD E13 (Bund) eingestuft. Sie wird zunächst befristet auf zwei Jahre besetzt. Eine Entfristung ist vorgesehen.

Aus dieser anspruchsvollen Aufgabenstellung ergeben sich folgende Anforderungen:

- abgeschlossene wirtschafts- oder politikwissenschaftliche Hochschulausbildung mit Schwerpunkt auf der Politischen Ökonomie, thematisch relevanter Promotion sowie internationalem Erfahrungshintergrund;
- der Nachweis einer mehrjährigen beruflichen wissenschaftsnahen Tätigkeit entsprechend dem Themenfeld der Programmlinie mit übergreifenden, interdisziplinären Fragestellungen;
- eine gute, möglichst internationale Vernetzung in der einschlägigen Wissenschaftsszene und mit potenziellen Kooperationspartnern;
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement sowie bei der Einwerbung und Verwendung von Drittmitteln;
- sehr gute Englischkenntnisse und einer weiteren modernen Fremdsprache;
- eine ausgeprägte Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit.

Wir haben uns die berufliche Gleichstellung aller Menschen zum Ziel gesetzt. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung besteht.



Bundeskanzler
Helmut Schmidt
Stiftung

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 23. Oktober 2020** an den Vorstand der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, zu Händen von Frau Cécile Busche, Kattrepel 10, 20095 Hamburg, E-Mail: c.busche@helmut-schmidt.de. Auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesendet werden; elektronische Bewerbungen sollten gebündelt in einer Datei erfolgen.

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt. Unsere allgemeinen Datenschutzinformationen gemäß Art. 12, 13, 14 DSGVO können Sie abrufen unter <https://www.helmut-schmidt.de/datenschutz/>. Weitere Hinweise hierzu erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses.